

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Tagesordnungspunkt

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	
<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Datum: 03.09.2018

Änderungsantrag Drucksache Nr.

01493/2018

Antragsteller DIE LINKE
Bearbeiter:
Telefon: 0385/545 2957

Beratung und Beschlussfassung im		
Fachausschuss für		
<input type="checkbox"/> Finanzen und Rechnungsprüfung	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss	<input type="checkbox"/> Stadtvertretung
<input type="checkbox"/> Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung		
<input type="checkbox"/> Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften		
<input type="checkbox"/> Soziales und Wohnen		
<input type="checkbox"/> Kultur, Sport und Schule		
<input type="checkbox"/> Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen		
<input type="checkbox"/>		
Beschluss am:		

Betreff

Räumlichkeit für den Ortsbeirat Friedrichsthal

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Beschlusstext wird wie folgt verändert:

Statt „Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, unverzüglich dem Ortsbeirat Friedrichsthal einen Lösungsvorschlag für eine angemessene Räumlichkeit zu unterbreiten und die Stadtvertretung zur Oktobersitzung 2018 über das Ergebnis zu informieren. Dabei sind die bisherigen Anregungen des Ortsbeirates aufzugreifen“, soll es neu heißen: **Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Ortsbeirat Friedrichsthal bei der Suche nach einer alternativen Räumlichkeit für die Arbeitskreise Romme, Skat und Handarbeiten zu unterstützen. Entsprechende Vorschläge soll er der Stadtvertretung in der Oktobersitzung 2018 präsentieren.**

Begründung

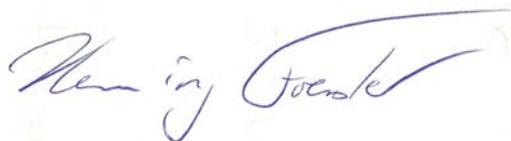
Für den Ortsbeirat selbst wurde nach Mitteilung der Verwaltung zwischenzeitlich eine Lösung gefunden. Über einen Untermietvertrag wird sichergestellt, dass dessen Sitzungen auch nach den Um- und Erweiterungsarbeiten in der örtlichen KITA stattfinden können. Der Mietpreis ist mit 12 Euro pro Monat äußerst moderat. Keine Lösung gibt es dagegen für die im Ursprungsantrag aufgeführten Aktivitäten der Arbeitskreise. Dies ist bedauerlich, denn nach Auffassung der Antragstellerin sind dies typische Freizeitbeschäftigungen für einen Stadtteiltreff. Einen solchen gibt es jedoch aktuell nicht, obwohl Friedrichsthal in den letzten Jahren aufgrund diverser Baumaßnahmen gewachsen ist und mittlerweile 3.442 Einwohnerinnen und Einwohner (Stand 31.12.2017) hat. Schon daher sollte der Ortsbeirat Hilfe bei der Suche nach einer alternativen Räumlichkeit erhalten.

nur auszufüllen bei haushaltswirksamen Beschlüssen

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:



Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE

